



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Wie man diese Tasche näht zeigen wir in diesem Video:

<https://youtu.be/yofTkfrhPS0>

Anleitung für die Tasche Yalene

Diese Tasche ist ein schöner Begleiter durch das ganze Jahr und kann mit oder auch ohne Rüsche, mit schräger oder gerader Teilungsnaht genäht werden. Wir haben verschiedene Formen zur Auswahl, siehe hier die fertigen Maße unten.

Lese Dir daher das Ebook vor dem Zuschneiden einmal komplett durch.

Fertige Maße ohne Träger:

Gr. 1: 38,5 cm x 37 cm (Rüschentasche Leder Terra und Leder Silber)

Gr. 2: 46,0 cm x 37 cm (Gerades Seitenteil, schwarzes Leder)

Gr. 3: 50,0 cm x 37 cm (Boucle Stoff und Jeans/Leder Tasche)

Stoffverbrauch bei 1,40 m Stoffbreite wenn der Fadenlauf quer eingelegt werden kann, wie z.B: bei Leder:

Gr. Stoffverbrauch

1 82 cm

2 90 cm

3 86 cm

Stoffverbrauch bei 1,40 m Stoffbreite wenn der Fadenlauf immer längs eingelegt werden muss, wie z.B: bei Musterungen:

Gr. Stoffverbrauch

1 102 cm

2 102 cm

3 109 cm

Stoffverbrauch Futterstoff: 78 cm bei 1,40 Meter Stoffbreite für alle Größen.

Optional zwei D-Ringe oder 2 Steckschnallen. Die Breite kannst Du selber definieren.

Materialempfehlung: Canvas Stoffe, Denim Stoffe, weiches Leder. Zu feste Stoffe eignen sich nicht für die Variante mit Rüschen, es sei denn, Du verzichtest darauf.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

Wichtig ist, dass beim Zuschnitt alle Knipse nur markiert und nicht eingeschnitten werden!

Schritt 2: Rüsche vorbereiten:

Zuerst werden die beiden Streifen der Rüsche hälftig eingebügelt. Diese werden gleich zwischen Seiten- und Mittelteil eingefasst. Die Rüschen sind optional und können auch weggelassen werden.



Nun werden die Falten in den Streifen eingelegt. Es wird in einem Abstand von 3 cm eine Falte von 1 cm Tiefe eingelegt. Wir haben es mit der Hand gemacht und das ging recht flott....



Lege dann jeweils einen Streifen um ein Seitenteil. Logischerweise wird dabei die offene Seite der Rüsche an die Stoffkante des Seitenteils gelegt.

Im Schnitt sind entsprechende Markierungspunkte / Knipse beinhaltet, so dass Du die Teile richtig aneinandernähen kannst.



Schritt 3: Mittelteil annähen

Markiere beim Mittelteil und bei den beiden Seitenteilen jeweils die Mitte. Stecke dann ein Seitenteil rechts auf rechts auf das Mittelteil auf und schliesse die Naht. Am besten ist es wenn Du von der Mitte aus startest und bis zum Rand hochnähest.... Verfahre danach genauso mit dem anderen Seitenteil.



Schritt 4: Träger vorbereiten

Verstürze die beiden Träger rechts auf rechts und wende sie jeweils auf die rechte Seite.



Je nach Geschmack kannst Du die Träger auch an den beiden langen Seiten füßchenbreit absteppen.

Lege dann jeweils einen Träger so auf die Tasche auf, dass sie neben der Teilungsnaht in Richtung Mitte liegen. Achtung, die Träger dabei nicht verdrehen!



Steppe die Träger am Rand am besten knappkantig auf die Tasche fest. So kann später nichts mehr verrutschen.



Schritt 5: Beleg annähen

Schließe die kurze Seitennaht des Beleges und nähe ihn rundherum rechts auf rechts auf die obere Kante der Tasche. Achte dabei darauf, dass die Falten dabei „richtig“, d.h. wie sie später liegen sollen, nach außen zeigen.



Steppe die Nahtzugabe in Richtung Beleg flach. D.h. lege die Nahtzugabe unter den Beleg und steppe sie auf dem Beleg flach ab.



Schritt 6: Schlaufen mit Steckschnalle verarbeiten

Optional: Verstärke die Schlaufen und schneide sie mittig durch.



Ziehe jeweils eine Schlaufe durch eine der Steckschnallen und stecke sie fest.



Lege jeweils eine Schlaufe so auf den Beleg auf, so dass sie über der Mitte des Seitenteils liegt. Steppe die Schlaufe knappkantig fest.



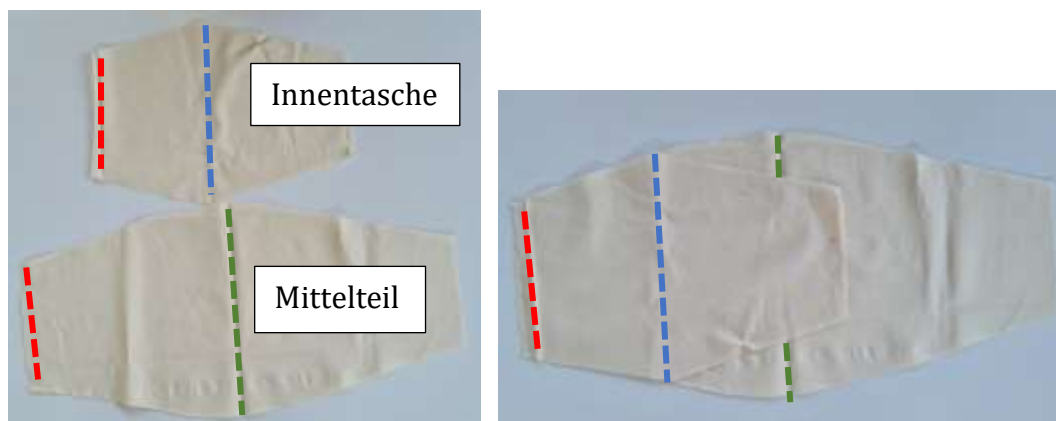
Somit ist die Außentasche vorbereitet.

Schritt 7: Innentasche nähen

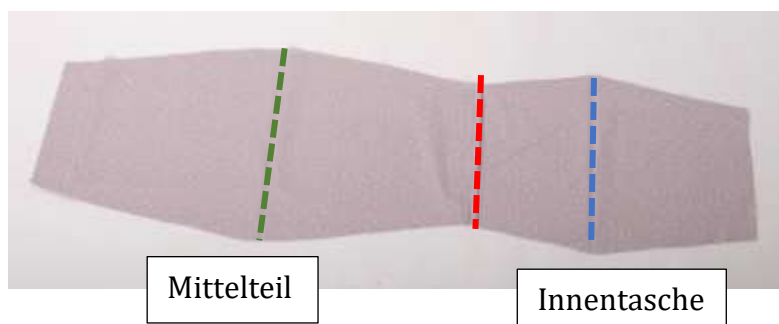
Wem das zu kompliziert ist liest bitte die Anleitung der Boucle Tasche (Verarbeitung ohne Rüschen) durch, hier verarbeiten wir die Tasche ohne Innentasche....

Zum Verständnis, beide Teile (Innentasche und Mittelteil Futter) sind an einer Seite länger geschnitten.

Lege zuerst die Innentasche mit der Taschenansatznaht auf das Mittelteil rechts auf rechts auf und schließe die Naht. (Rote Linie) Diese Naht ist später der Tascheneingriff. Bügel nun beide Teile an den Knipsen rechts auf rechts ein, siehe blaue Linien unten im Bild.



Hier noch ein zweites Beispiel zur besseren Darstellung. Ziehe im nächsten Schritt die rote Linie (Tascheneingriff) nach rechts über die blaue Linie. Die blaue Linie

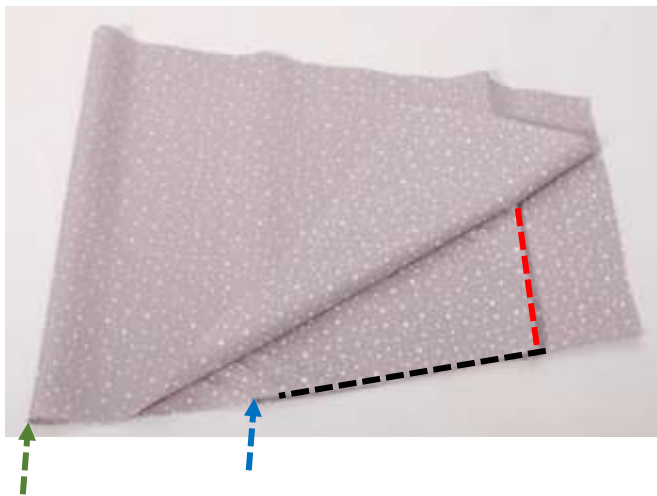


.. bzw. die eingebügelte Linie der Innentasche liegt jetzt verborgen darunter, siehe Pfeil im Bild unten. (Die Hand greift im Bild unten die Naht / Taschenansatznaht.) Damit entsteht eine Innentasche.....



Die eingebügelte Linie des Mittelteils ist unten mit grünem Pfeil dargestellt. Damit ist das mittlere Taschenteil wieder „gleich lang“.

Fixiere die Innentasche an beiden Seiten, so dass im nächsten Schritt nichts verrutschen kann. Siehe schwarze Linie im Bild unten.



Lege dann die Seitenteile rechts auf rechts auf das gerade erstellte Mittelteil auf und schliesse die Nähte.



Lasse an einer geraden Seite ein Stück als Wendeöffnung offen.



Schritt 8: Tasche fertig stellen

Jetzt wird noch Innentasche mit der Außentasche verstärzt.

Stecke dazu die Außentasche rechts auf rechts in die Innentasche und schließe die obere Kante. Das heißt, das Futter wird an den Beleg genäht.



Ziehe dann die komplette Tasche durch die Wendeöffnung auf die rechte Seite. Schließe die Wendeöffnung.



Glückwunsch, damit ist diese Tasche auch schon fertig. Hier Gr. 1 in Hochformat mit schrägem Verlauf der Teilungsnaht genäht.



Hier noch die Vorgehensweise ohne Rüschen: Dazu haben wir die Tasche Gr. 3 im Querformat zugeschnitten.

Das Futter haben wir hier ohne Innentasche zugeschnitten. Du brauchst hier nur 2x das Seitenteil und einmal ein Mittelteil.

Schneide also die beiden Seitenteile an der Linie für das Futter zu. Dann brauchst Du noch das Mittelteil. Schneide dafür das Schnittteil, welches eigentlich für den Außenstoff gedacht ist, also das **MITTELTEIL STOFF** zu. Die Besonderheit ist hier nur, dass Du es wegen dem Beleg an der oberen Kante um 4 cm kürzer zuschneiden musst. Somit entfällt dann die oben gezeigte, eingearbeitete Innentasche.

Vom Prinzip wird dann das Futter genauso wie die Außentasche genäht, siehe Erklärung unten.

Schneide die Außentasche wie oben beschrieben zu. Nähe sie rechts auf rechts zusammen. Wir haben die Rüschen hier weggelassen.



Verstürze auch hier die Träger und nähe sie an. Hier haben wir ein Ripsband mit einem D-Ring nicht an den Beleg genäht sondern an die obere Taschenkante. Damit wird es später außen liegen und sichtbar sein.



Nähe auch hier den Beleg und das Futter an die Tasche wie oben beschrieben an.



Nähe die Tasche aus Futterstoff zusammen. Vom Prinzip her genauso wie die Außentasche nur dass diese eben 4 cm kürzer ist. Lasse auch hier eine Wendeöffnung offen.



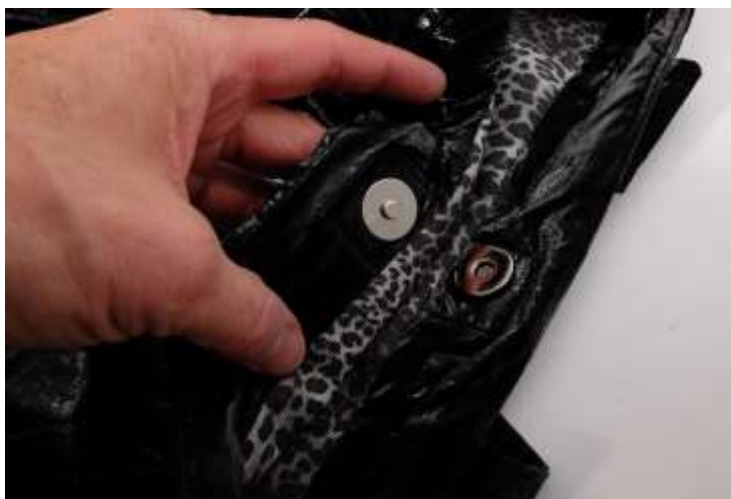
Verstürze auch hier die beiden Teile durch die Wendeöffnung auf die rechte Seite.



Bei dem dicken Stoff haben wir den Beleg einmal rundherum abgesteppt. Im Video beim dickeren Leder riegeeln wir den Beleg nur in der Naht ab.



Eine weitere, hübsche Idee ist es, sich vor dem Annähen des Futters einen Magnetknopf einzuarbeiten. Hier bitte aufpassen, genügend Nahtzugabe lassen dass Du das Futter noch bequem annähen kannst!



Und noch ein paar Ideen zur Anregung: Statt der Rüsche könntest Du auch ein Paspelband einarbeiten. Die Träger kann man selber herstellen oder auch ein fertiges Gurtband verwenden, die Länge kannst Du ebenfalls variieren.... Oder an die D-Ringe ein gekauftes Gurtband anbringen.... Hier gibt es so viele Ideen kreativ zu werden! Auch verschiedene Stoffe für die Tasche sehen gut aus, bei gestreiften Stoffen kann man mit dem Fadenlauf spielen... und und und...)))



Und wer noch eine alte Jeans im Schrank liegen hat kann sich diese Tasche mit Leder nähen. Hier nur bitte durchgefärbtes Leder verwenden da wir die Tasche nicht gefüttert haben und dann der Rand zu sehen ist.

Wir haben das Mittelteil entsprechend zugeschnitten und unten am Boden mit einer Naht versehen, das geht ja problemlos wenn Du vorher Nahtzugabe dazu gibst. Dann einfach die Tasche zusammen nähen und darauf achten, dass die Kanten oben bündig abschließen. Das Band haben wir ebenfalls aus Resten hergestellt, versäubert und aufgenäht. Hier nur bitte eine dicke Nadel und das Handrad verwenden, nicht dass die Nadel bricht.



Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team

